



© Christian Landegger

ERIKA WIMMER MAZOHL, geboren in Bozen, lebt als Literaturwissenschaftlerin und freie Autorin in Innsbruck. Studium der Germanistik, Vergleichenden Literaturwissenschaft und Anglistik an der Universität Innsbruck. Mitarbeiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv der Universität Innsbruck, Arbeitsschwerpunkte: Literarische Nachlässe und Projekte zur Literatur in Tirol. Von 1997 bis 2003 Leiterin des Literaturhauses am Inn; außerdem Workshopleiterin für literarisches Schreiben. Publikationen im Bereich Prosa, Essay, Drama, Hörspiel und Lyrik. Diverse Auszeichnungen und Publikationen, zuletzt: *Nellys Version der Geschichte* (Limbus 2014).

Meran

ABSEITS DER PFADE

Meran genießt seit gut 150 Jahren Kultstatus in Sachen Kur und Kultur. Erika Wimmer Mazohl zeigt ihren Leserinnen und Lesern Orte, wo es so gar nicht touristisch zugeht, sie verrät, was die Meraner an ihrer Stadt schätzen und erzählt vom quirligen Leben eines Ortes, in dem genau gleich viele deutsch- wie italienischsprachige Menschen leben und der sich vor allem durch eines auszeichnet: durch Vielstimmigkeit – in Lebensart, Produktivität, Ideenreichtum und Kunst.

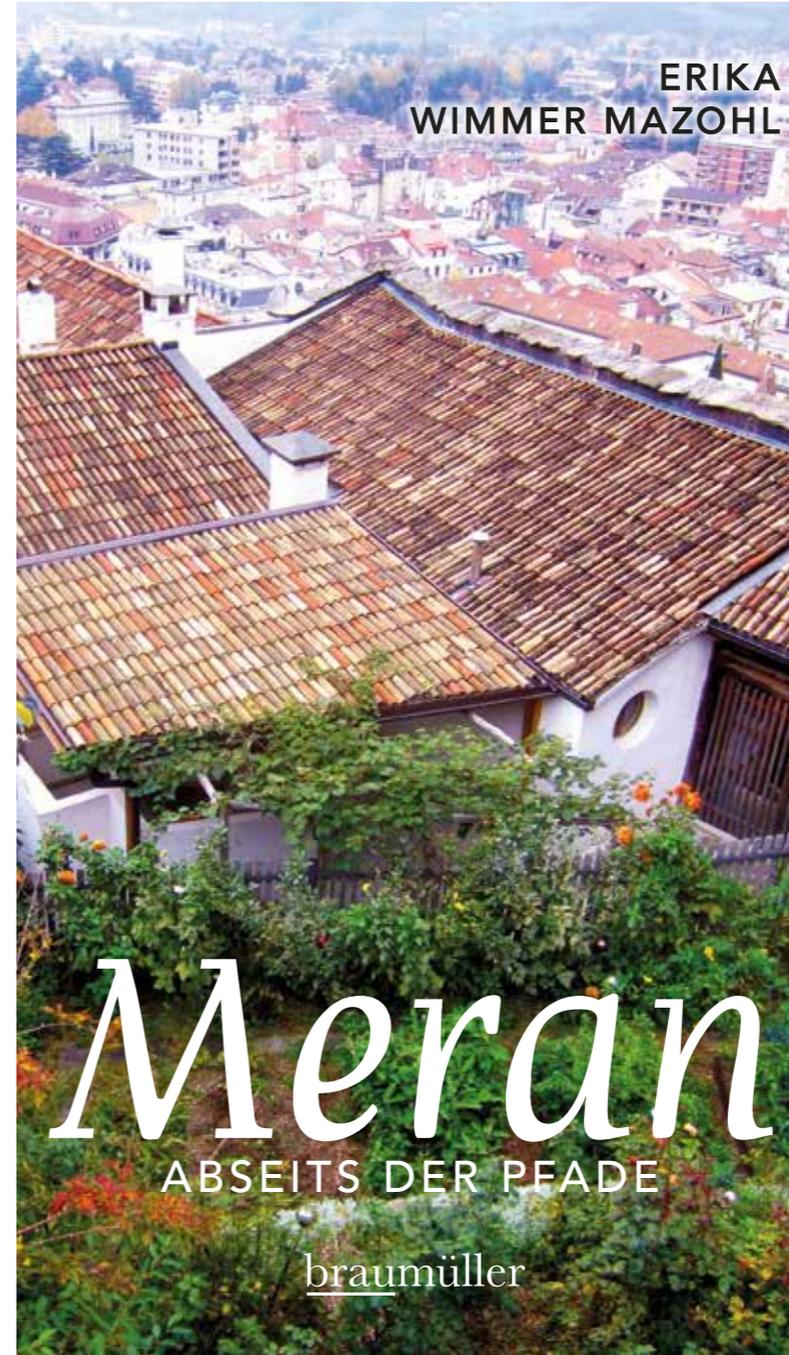
ISBN 978-3-99100-207-9



9 783991 002079 € 14,90

www.braumuelller.at

braumüller Erika Wimmer Mazohl • Meran ABSEITS DER PFADE



Meran, die nördlichste Mittelmeerstadt und einst stolzer Sitz der Grafen von Tirol, hat seine politische Bedeutung als Landeshauptstadt längst eingebüßt, doch als eines der wirtschaftlichen Zentren Südtirols, umgeben von eindrucksvoller Bergkulisse, liegt die Stadt unglaublich schön und klimatisch begünstigt am Sonnenhang des weitläufigen Meraner Beckens, wo Obst, Trauben und Palmen gedeihen. Wegen seiner Schönheit kommt man gern nach Meran, doch ist man erst einmal hier, gibt es sehr viel mehr zu entdecken, wie Erika Wimmer Mazohl zu berichten weiß.



© Christian Landegger

ERIKA WIMMER MAZOHL, geboren in Bozen, lebt als Literaturwissenschaftlerin und freie Autorin in Innsbruck. Studium der Germanistik, Vergleichenden Literaturwissenschaft und Anglistik an der Universität Innsbruck. Mitarbeiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv der Universität Innsbruck, Arbeitsschwerpunkte: Literarische Nachlässe und Projekte zur Literatur in Tirol. Von 1997 bis 2003 Leiterin des Literaturhauses am Inn; außerdem Workshopleiterin für literarisches Schreiben. Publikationen im Bereich Prosa, Essay, Drama, Hörspiel und Lyrik. Diverse Auszeichnungen und Publikationen, zuletzt: *Nellys Version der Geschichte* (Limbus 2014).

Meran

ABSEITS DER PFADE

Meran genießt seit gut 150 Jahren Kultstatus in Sachen Kur und Kultur. Erika Wimmer Mazohl zeigt ihren Leserinnen und Lesern Orte, wo es so gar nicht touristisch zugeht, sie verrät, was die Meraner an ihrer Stadt schätzen und erzählt vom quirligen Leben eines Ortes, in dem genau gleich viele deutsch- wie italienischsprachige Menschen leben und der sich vor allem durch eines auszeichnet: durch Vielstimmigkeit – in Lebensart, Produktivität, Ideenreichtum und Kunst.

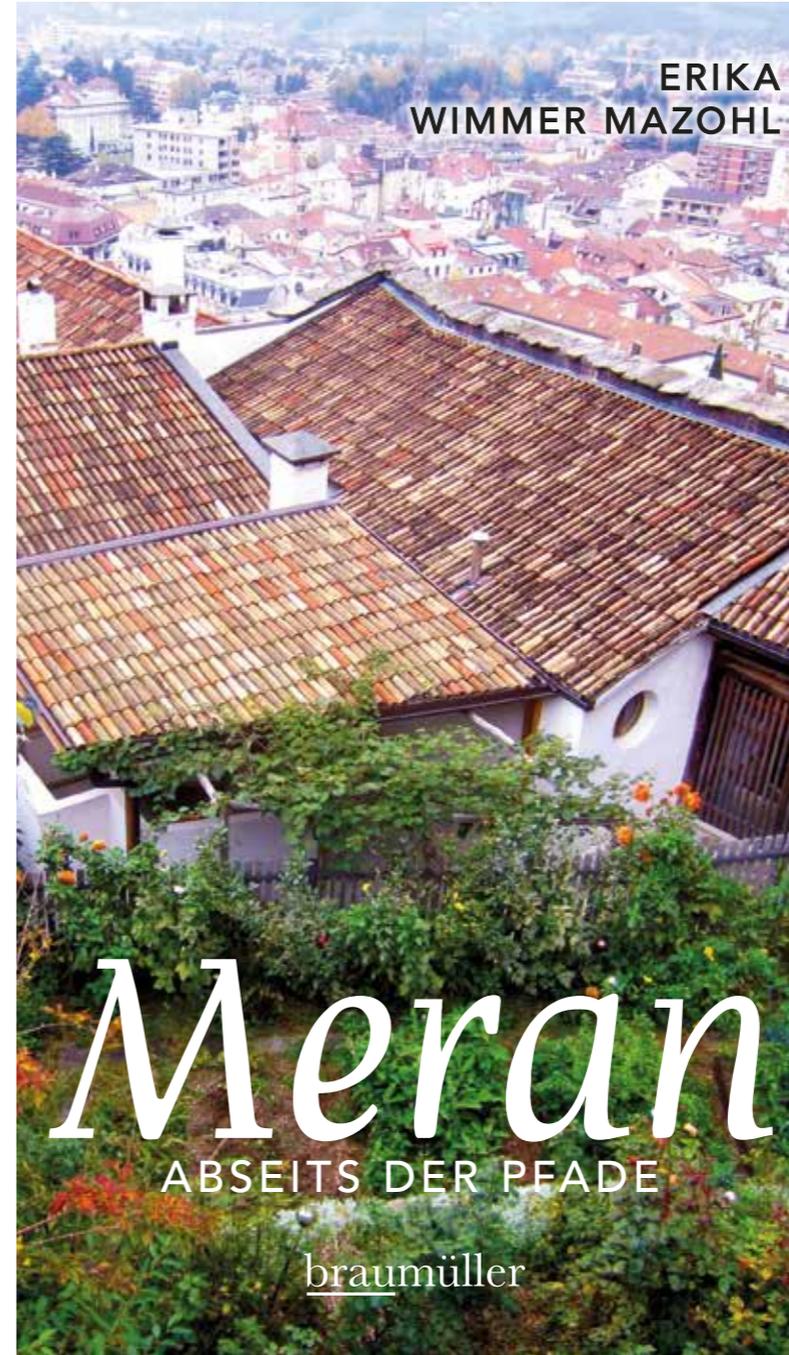
ISBN 978-3-99100-207-9



9 783991 002079 € 14,90

www.braumuellner.at

braumüller Erika Wimmer Mazohl • Meran ABSEITS DER PFADE



Meran, die nördlichste Mittelmeerstadt und einst stolzer Sitz der Grafen von Tirol, hat seine politische Bedeutung als Landeshauptstadt längst eingebüßt, doch als eines der wirtschaftlichen Zentren Südtirols, umgeben von eindrucksvoller Bergkulisse, liegt die Stadt unglaublich schön und klimatisch begünstigt am Sonnenhang des weitläufigen Meraner Beckens, wo Obst, Trauben und Palmen gedeihen. Wegen seiner Schönheit kommt man gern nach Meran, doch ist man erst einmal hier, gibt es sehr viel mehr zu entdecken, wie Erika Wimmer Mazohl zu berichten weiß.